
FDP Maintal

EHEMALIGE MAINTALERIN WIRD DROGENBEAUFTRAGTE

14.11.2009

Die FDP Maintal begrüßt die Nominierung von Mechthild Dyckmans zur Drogenbeauftragten der Bundesregierung. „Es freut uns, dass eine ehemalige Maintalerin ein so bedeutendes Amt in Deutschland übernimmt!“ gratuliert FDP-Landesvorstandsmitglied Thomas Schäfer der liberalen Bundestagsabgeordneten aus Kassel. Mechthild Dyckmans ist in Maintal aufgewachsen und der Stadt immer noch verbunden. Während ihrer ersten Legislaturperiode im Bundestag war Mechthild Dyckmans deshalb auch hier zu Besuch gewesen und hatte über ihre Arbeit in Berlin berichtet. Ihr Schwerpunkt hatte dabei in der Rechtspolitik gelegen.

Thomas Schäfer erhofft sich von der Juristin und früheren Richterinnen am Hessischen Verwaltungsgerichtshof eine umsichtige Politik setzt, die umfassende Prävention, aber auch Therapie, Hilfe zum Ausstieg und die Bekämpfung der Drogenkriminalität in den Mittelpunkt stellt. „Drogenabhängige sind kranke Menschen, die umfassende medizinische Hilfe und Unterstützung brauchen.“ meint Thomas Schäfer. Mit besonderer Besorgnis sieht er die Zunahme des exzessiven Alkoholkonsums bei einzelnen Kindern und Jugendlichen. Er erhofft sich von Mechthild Dyckmans, dass sie die bestehenden Präventionsstrategien überprüft und Programme in der Bundesregierung entwickelt, die auch die Eltern in ihrer Verantwortung mit einbeziehen.

„Wir wünschen Mechthild Dyckmans viel Erfolg in ihrer neuen Aufgabe.“ erklärte Thomas Schäfer, der hofft, dass sie auch in ihrer neuen Funktion wieder einmal den Weg an die Stätte ihrer Jugend finden wird.